

Protokollerklärung der CDU-Fraktion zum TOP 1 der Ratssitzung vom 07.04.2011

Mit dem vom Bürgermeister vorgelegten Haushalt für 2011 stehen wir an einem Scheidepunkt, gerade was die sich daraus ergebenden Weichenstellungen für die Zukunft betrifft. Dabei ist es für die CDU unumstößliches Gebot, in die Diskussion um die notwendigen Weichenstellungen die Bürgerinnen und Bürger einzubeziehen. Und die CDU ist sich, anders als eine gestrige Pressedarstellung suggeriert haben mag, darin sicher, dass es Ziel aller im Rat vertretenen Fraktionen ist, die Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu erhalten.

Allerdings ist es nach Meinung der CDU das falsche Signal, die Verabschiedung des Haushalts von der Tagesordnung zu nehmen. Nicht Verschieben ist angesagt, sondern Handeln mit Offenheit und Ehrlichkeit. Und der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern muss jetzt beginnen und er muss auch im Rat geführt werden. Dann ist es nur folgerichtig, wenn am Beginn des Dialogs eine klare Standortbestimmung, sprich Beschlussfassung über den Haushalt 2011 steht. Vertagung schafft Vermutung oder auch trügerisches Beharrungsdenken. Beides hilft nicht weiter. Was wir vielmehr brauchen ist ungeschminkte Klarheit.

Für diese Klarheit spricht sich die CDU aus und wird daher dem Antrag auf Absetzen des Punktes 6 (Haushaltsberatung) von der Tagesordnung nicht zustimmen.